

## **Niederschrift**

über die 19. Sitzung  
**des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien**  
am Mittwoch, **15.02.2017**, 17:03 Uhr - 18:07 Uhr,  
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

**von der CDU-Fraktion:**

Jens Christian Heinemann, Teresa Küppers, Jolanta Vogelberg

**von der SPD-Fraktion:**

Doris Feldmann (Stellvertretung von Frau Köhnke), Anne Schulze Wintzler

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Jutta Möllers, Jörg Nathaus

**von der FDP-Fraktion:**

Dietmar Uhlenbrock

**von der Fraktion DIE LINKE.:**

Fatma Kirgil

**von den Trägern der freien Jugendhilfe:**

Felix Braun, Stephan Degen, Gerhard Dworok, Ulrich Messing, Johannes Schmanck

**beratende Mitglieder:**

Thomas Paal, Anna Pohl, Sarah Biermann (Stellvertretung von Herrn Dr. Kaisen), Rolf Grieskamp, Norbert Hartmann, Beate Heeg, Michael Kaiser, Thomas Lammers, Thomas Pelster, Dr. Petra Pheiler-Cox (Stellvertretung von Herrn Weitz), Maria Pinke, Sebastian Reimann, Felizitas Schulte (Stellvertretung von Frau Busch), Ute Stehr, Uwe Wellmann, Anne Westendorf (Stellvertretung von Frau Sturm, ab 17.07 Uhr/ TOP 1.), Theo Wübbels

**von der Verwaltung:**

Gerd Bertling, Oliver Braun, Klaus Ehling, Nina Gabriel, Prof. Dr. Thomas Hauff, Benedikt Lütke Glanemann, Katja Meyer-Holsiepe, Klaus Niehues

**für die Schriftführung:**

Heike Dierks

**Es fehlten entschuldigt:**

Stephan Bommers, Sabine Busch, Friedhelm Gerhard, Dr. Ralf Kaisen, Katharina Köhnke, Dieter Schönfelder, Wilfried Stein, Gudrun Sturm, Norbert Weitz

**Gäste:**

Noah Börnhorst, Sibylla Heckmann

## Tagesordnung

- |                           |     |                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                           | 1.  | Eingegangene Anträge und Eingaben                                                                                                                                                                                                                         |
|                           | 2.  | Berichte und Mitteilungen                                                                                                                                                                                                                                 |
|                           | 3.  | Anfragen von Ausschussmitgliedern                                                                                                                                                                                                                         |
|                           | 4.  | Anliegen des Jugendrats                                                                                                                                                                                                                                   |
| <u>V/0979/2016</u><br>III | 5.  | Fortschreibung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) für den Zeitraum 2015 - 2025:<br>Zentrale Ergebnisse                                                                                                                                          |
| <u>V/1139/2016</u><br>VI  | 6.  | Errichtung der 2. Städtischen Gesamtschule<br>- Ergebnis des Wettbewerbes für Architekten und Landschaftsarchitekten<br>- Durchführung einer Zertifizierung nach den Kriterien des „Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB)“ des Bundesbauministeriums |
| <u>V/0025/2017</u><br>IV  | 7.  | "was geht!"<br>Modellprojekt mit der Walter-Blüchert-Stiftung                                                                                                                                                                                             |
| <u>V/0116/2017</u><br>IV  | 8.  | Klassenbildung an der Melanchthonschule                                                                                                                                                                                                                   |
| <u>V/0011/2017</u><br>IV  | 9.  | Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluss Kita Normannenweg, Gremmendorf                                                                                                           |
| <u>V/0067/2017</u><br>IV  | 10. | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung :<br>Sanierung der Kath. Kindertageseinrichtung Maria Aparecida                                                                                                                                              |
| <u>V/0090/2017</u><br>IV  | 11. | Anregung Nr. 2016-00156 Förderung der Sportjugend im SSB Münster e. V. - Aufhebung des Sperrvermerkes                                                                                                                                                     |
|                           | 12. | Verschiedenes                                                                                                                                                                                                                                             |

Um 17.03 Uhr eröffnete Frau Möllers die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die anwesenden Zuhörer\*innen sowie die Presse.

Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

An der Sitzung nahmen keine Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien oder deren Stellvertretungen teil, die bisher noch nicht verpflichtet wurden.

Sodann erkundigte sich Frau Möllers nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Frau Schulze Wintzler beantragte, die Vorlage V/1139/2016

„Errichtung der 2. Städtischen Gesamtschule

- Ergebnis des Wettbewerbes für Architekten und Landschaftsarchitekten
- Durchführung einer Zertifizierung nach den Kriterien des „Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB)“ des Bundesbauministeriums“ (TOP 6.)

zwar inhaltlich zu beraten, sodann aber ohne Beschlussfassung zu schieben. Es gebe eine Anfrage der SPD-Fraktion zur Finanzierung, deren Beantwortung noch ausstünde.

Herr Heinemann erhob Widerspruch. Daher ließ Frau Möllers über den Antrag von Frau Schulze Wintzler abstimmen.

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen (SPD, DIE LINKE., freie Träger) und 9 Nein-Stimmen (CDU, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL, FDP, freie Träger) abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

#### **Punkt 1 der Tagesordnung**

#### **Eingegangene Anträge und Eingaben**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Anträge und Eingaben vor.

#### **Punkt 2 der Tagesordnung**

#### **Berichte und Mitteilungen**

Zunächst stellte sich Herr Lütke Glanemann als neuer Leiter des Kommunalen Sozialdienstes vor. Die Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien hießen ihn herzlich willkommen.

Sodann berichtete Frau Pohl:

- Allen Ausschussmitgliedern sei eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 17.11.2016 „Gegen Kita-Personalmangel: Fachwissen am Runden Tisch versammeln“ übersandt worden. In der Stellungnahme werde u.a. dargestellt, dass das Thema bereits in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Tagesbetreuung für Kinder“ (AG 5), in der alle Träger von Kindertageseinrichtungen vertreten seien, eingebracht und ausführlich beraten worden sei. Daher erscheine es sinnvoll, Lösungsansätze im Rahmen dieser bereits bestehenden Strukturen weiter zu entwickeln. Es sei vorgesehen, über das Ergebnis voraussichtlich noch vor der Sommerpause im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zu berichten.
- Aufgrund der Sanierung des Stadthauses I müsse der Maxi-Sand in den Jahren 2017 und 2018 verlagert werden. Das familienfreundliche Angebot für Kinder bis zu sechs Jahren und deren Eltern sei jährlich von Mitte Mai bis Mitte September in Betrieb. Die städtische Fläche am Harsewinkelplatz biete nach Prüfung verschiedener Ersatzflächen die bestmögliche Alternative. Der temporären Verlagerung zum Harsewinkelplatz hätten das Amt für Liegenschaften, das Ordnungsamt, das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie die Feuerwehr und das Stadtmarketing nach ausführlicher Prüfung zugestimmt. Eine Information der ansässigen Hauseigentümer\*innen und Mieter\*innen sei bereits erfolgt. Das Angebot starte am 12. Mai 2017. Der Aufbau erfolge ab dem 8. Mai 2017.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien begrüßten die ausgewählte Ersatzfläche ausdrücklich und bedankten sich bei der Verwaltung für die Initiative und die gefundene Lösung.

- Der Rat der Stadt Münster habe mit seinen Beschlüssen vom 29.06.2016 und 14.12.2016 den städtischen Zukunftsprozess „MünsterZukünfte 20130150 – strategisch Zukunft gestalten, kurzfristig handeln“ auf den Weg gebracht. Gemäß Ratsbeschluss solle eine Lenkungsgruppe den gesamten Zukunftsprozess steuern und die Entscheidungen in den Ratsgremien vorbereiten. Als Sitzungstermine der Lenkungsgruppe MünsterZukünfte seien der 14.03.2017, 17.00 – 19.00 Uhr, sowie der 06.06.2017, 17.30 – 19.30 Uhr, vorgesehen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien bekundeten ihr ausdrückliches Interesse und ihren Wunsch, eine\*n Teilnehmer\*in sowie eine Stellvertretung in den Lenkungsausschuss zu entsenden.

Herr Paal teilte mit:

- Das Verwaltungsgericht Münster habe am 14.02.2017 über zwei Klagen von Eltern gegen die Erhebung von Kita-Elternbeiträgen verhandelt. In den konkreten, gleichgelagerten Fällen sei jeweils ein ü3-Kind im letzten, nach Landesrecht beitragsfreien Jahr in einer Kita betreut worden. Für das zweite betreute u3-Kind habe die Stadt Münster einen Elternbeitrag erhoben. Hiergegen hatten sich die Eltern gewandt, da nach der Satzung der Stadt Münster für Geschwisterkinder kein Beitrag zu zahlen sei.

Das Gericht habe den Hinweis gegeben, dass es die Satzung zwar als rechtmäßig ansehe, nicht aber deren Anwendung in den beiden dargestellten Fällen. Vor diesem Hintergrund habe die Stadt Münster die Bescheide an die Eltern zurückgenommen; ein Urteil wurde nicht gesprochen.

Die Verwaltung werde kurzfristig überlegen, welche Konsequenzen daraus zu ziehen seien. Er werde die jugendpolitischen Sprecher\*innen zeitnah zu einem Gespräch einladen, um den Umgang mit dem gerichtlichen Hinweis zur Anwendung der Satzung zu erörtern.

Schließlich informierte Frau Pohl:

- Am Donnerstag, den 11.05.2017, 16 – 20 Uhr, sei ein Workshop für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zum Thema „Qualitätssicherung gemäß § 79a SGB VIII“ geplant. Für die Veranstaltung sei eine externe Moderation vorgesehen. Ort und Ablauf würden noch bekannt gegeben.  
Die Ausschussmitglieder wurden gebeten, sich den Termin bereits jetzt vorzumerken.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

### **Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Es lagen keine Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

### **Anliegen des Jugendrats**

Anliegen des Jugendrats gab es zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/0979/2016**

**Fortschreibung der Kleinräumigen Bevölkerungs-  
prognose (KBP) für den Zeitraum 2015 - 2025:  
Zentrale Ergebnisse**

Herr Prof. Dr. Hauff stellte die Inhalte des Berichts anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich vor und beantwortete eingehend die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Powerpoint-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/1139/2016**

**Errichtung der 2. Städtischen Gesamtschule  
- Ergebnis des Wettbewerbes für Architekten und  
Landschaftsarchitekten  
- Durchführung einer Zertifizierung nach den Krite-  
rien des „Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen  
(BNB)“ des Bundesbauministeriums**

Allen Ausschussmitgliedern lag als Tischvorlage ein Beratungsverlauf vor.

Frau Schulze Wintzler führte aus, dass die Mitglieder der SPD-Fraktion wegen der noch ausstehenden Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Finanzierung nicht an der Abstimmung teilnehmen würden.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE.), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis des nicht offenen Architektenwettbewerbes zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für die Errichtung der 2. Städtischen Gesamtschule im Bereich der Manfred-von-Richthofen Str. / Andreas-Hofer Str. wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1 - Wettbewerbsdokumentation).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Neubauten, Schulgebäude und Sporthalle, der 2. Städtischen Gesamtschule eine Zertifizierung nach den Kriterien des „Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB)“ des Bundesbauministeriums durchzuführen mit dem Ziel, die Gebäudenote „Silber“ zu erlangen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme Finanzmittel (Baukosten und Beschaffungen) in Höhe von 50.150.000 € zur Verfügung stehen.  
Der Sperrvermerk an der u. g. Finanzstelle wird aufgehoben und die Haushaltsmittel werden zur Auszahlung freigegeben.
4. Zur Begleitung des Bauvorhabens wird eine ‚Baubegleitende Kommission‘ eingesetzt, über deren Zusammensetzung der Rat entscheidet. Ihre Aufgabe ist ein stetiges Controlling der Baukosten. Eine nachträgliche Veränderung von Raumprogrammen während der Bauphase wird ausgeschlossen.
5. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	HH Jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgrup- pe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitions- maßnahme	4490	Zweite städtische Gesamt- schule			
		Auszahlungen für Bau- maßnahmen	bereit- gestellt bis inkl. 2016	1.500.000	
			2017	13.800.000	
			2018	15.600.000	
			2019	15.400.000	
			2020	1.200.000	
			<b>gesamt</b>	<b>47.500.000</b>	

		Auszahlungen für den Er- werb von beweglichem Anlagevermögen	bereit- gestellt bis inkl. 2016	350.000	
			2017	700.000	
			2018	1.000.000	
			2019	600.000	
			<b>gesamt</b>	<b>2.650.000</b>	

		<b>Auszahlungen für Bau- maßnahmen</b>	<b>gesamt</b>	<b>47.500.000</b>	
		<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>	<b>gesamt</b>	<b>2.650.000</b>	
		<b>Maßnahme insgesamt</b>		<b>50.150.000</b>	

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0025/2017**

**"was geht!"  
Modellprojekt mit der Walter-Blüchert-Stiftung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage ein Beratungsverlauf vor.

Herr Ehling beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

## I. Sachentscheidung:

1. Der Rat begrüßt die Durchführung des Projektes „**was geht!**“ zur Unterstützung Jugendlicher in der Berufsorientierung in Kooperation mit der Walter-Blüchert-Stiftung und der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zu diesem Zweck eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Beteiligten geschlossen wird.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen dieser Kooperation zwischen den Partnern keine direkten finanziellen Transferleistungen erfolgen. Alle Kooperationspartner finanzieren und kontrollieren ihren Anteil selbst.
4. Um die nach der Kooperationsvereinbarung von der Stadt Münster zu erbringenden Aufgaben (administrative Aufgaben und operative Umsetzung des Programms vor Ort) umsetzen zu können, beschließt der Rat zunächst für die Zeit vom 01.04.2017 bis 31.07.2020 die haushaltsneutrale Einrichtung von
  - 0,75 Vollzeitäquivalente (VZÄ) S 12 Pädagogik / Sozialpädagogik
  - 0,75 VZÄ EG 08 für Verwaltungstätigkeiten

Hierbei handelt es sich um die Maximalwerte, welche durch Stellenbewertung noch überprüft werden

Über eine Fortsetzung soll auf der Grundlage einer Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen in 2019 entschieden werden.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Personalaufwendungen (auf der Basis der durchschnittlichen Personalkosten 2016) in voraussichtlich folgender Höhe (die endgültige Eingruppierung ist noch festzulegen):

<b>Teilergebnisplan</b>					
<b>Produktgruppe 0301 "Leistungen für Schulen"</b>					
<b>Zeile</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	<i>Landeszuweisung KAoA *)</i>	21.080 €	28.670 €	28.670 €	16.720 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.080 €	28.670 €	28.670 €	16.720 €
<b>Erträge gesamt</b>		<b>21.080 €</b>	<b>28.670 €</b>	<b>28.670 €</b>	<b>16.720 €</b>
	<i>Personalaufwand S 12 (0,75 Stelle)</i>	34.140 €	45.520 €	45.520 €	26.550 €
	<i>Personalaufwand EG 08 (0,75 Stelle)</i>	28.850 €	34.140 €	34.140 €	19.910 €
11	Personalaufwendungen	62.990 €	79.660 €	79.660 €	46.460 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.910 €	-50.990 €	-50.990 €	-29.740 €
<b>Zuschuss gesamt</b>		<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

\*) Die für das Projektmanagement vorgesehene Stelle (0,75) wird in das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) eingebunden. Das Land NRW finanziert diese Stellen auf der Grundlage von festgelegten pauschalen Personalkosten mit einem Anteil von 50 %.

Die bisherige Besetzung lag bei 3,2 Stellen. Durch die o. a. Maßnahme wird einerseits der Rahmen des Landesprogramms KAoA annähernd ausgeschöpft und darüber hinaus projektbezogen eine Personalressource für die Umsetzung des Projektes eingesetzt. Der verbleibende Mehraufwand ist für die Laufzeit des Projektes aus lfd. Mitteln, ggf. zusätzlichen Spenden oder Zuwendungen für das Projekt zu finanzieren.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt.

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0116/2017**

**Klassenbildung an der Melanchthonschule**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat stimmt der Begrenzung der in die Eingangsklassen der Melanchthonschule aufzunehmenden Schüler\*innen auf 22 je Klasse mit Wirkung ab dem Schuljahr 2017/2018 zu.
2. Die Ziffer 1.1 des „Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ wird entsprechend angepasst.

**Punkt 9 der Tagesordnung  
V/0011/2017**

**Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung - Errichtungs- und Baubeschluss Kita Normannenweg, Gremmendorf**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag allen Ausschussmitgliedern als Tischvorlage ein Beratungsverlauf vor.

Herr Heinemann schlug vor, dem Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Südost zu folgen und über die Vorlage in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung abzustimmen. Hierüber bestand Einvernehmen.

Somit ließ Frau Möllers über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

**I. Sachentscheidung:**

1. Der Rat stimmt der interimswisen Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Normannenweg mit einem Pavillon zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kinderbetreuungsangebote zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Einrichtung um

- **1 Gruppe G Ic für 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren**

mit insgesamt 6 u3 Plätzen und 14 ü3 Plätzen erweitert wird.



Damit verfügt die Einrichtung insgesamt über

- 1 Gruppe GII für 10 Kinder von 0-3 Jahren
- 4 Gruppen GI für jeweils 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren
- 2 Gruppen GIII für jeweils 20-25 Kinder von 3-6 Jahren

Die Erweiterung ist interimswise für 3 Jahre voraussichtlich ab dem 01.09.2017 vorgesehen.

3. Für die Interimsmaßnahme im Pavillon-Gebäude der Kindertageseinrichtung Normanenweg werden im Teilergebnisplan 0601 zum 01.09. 2017 für eine G Ic Gruppe 2,77 Stellen EGr. S8a für Fachkräfte und 0,13 Stellen EGr. 2 für eine hauswirtschaftliche Gehilfin eingerichtet. Die Stellen sind befristet bis zum 31.08.2020; sollte der Betrieb am Standort vorher beendet werden, sind die Planstellen einzusparen, es sei denn, sie werden im Zuge des laufenden Ausbaus der Kindertagesbetreuung für andere Standorte benötigt.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen folgende Kosten:

1. Zur Umsetzung der Maßnahme entstehen Kosten für die **Erstausrüstung** der Gruppe in Höhe von **30.000 €**
2. Darüber hinaus entstehen **investive Aufwendungen** für die Herrichtung und Erschließung des Pavillons sowie für Elektro-, Heizung- und Sanitärinstallationen und für die Freianlagen (inkl. Rückbau) in Höhe von **168.000 €**.
3. Für die **Anmietung der Pavillons** fallen folgende Kosten an:

Miete (mtl.)	2.400 €
Miete (p. a.)	28.800 €
Miete für die Laufzeit von drei Jahren	86.400 €

4. Dazu werden **Betriebskosten** in folgender Höhe fällig:

Personal	Ab September 2017	50.100 €
	Ab 2018 p. a.	150.300 €
Sachkosten	Ab September 2017	7.000 €
	Ab 2018 p. a.	22.900 €

5. Den o. g. Aufwendungen stehen **Erträge** aus Landeszuschüssen zu den Betriebskosten sowie aus öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten (Elternbeiträgen) gegenüber:

Erträge	Zuschüsse zu den Betriebskosten (Land)	Ab September 2017	17.100 €
		Ab 2018 p. a.	52.000 €
	Elternbeiträge	Ab September 2017	8.000 €
		Ab 2018 p. a.	24.200 €

Die Voraussetzungen für die Beantragung von investiven Fördermitteln des Bundes oder des Landes liegen aufgrund der Laufzeit von 3 Jahren nicht vor.

## III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
	4920	Pav. Kita Normannenweg	2017	168.000	
Zeile	9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			
	0100	Besch.f.städt.KiTas	2017	30.000	Erstausstattung
Summe aller Auszahlungen				<b>198.000</b>	

Den erforderlich werdenden außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 GO NW wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ durch Mittelumbuchung aus Maßn. Nr. 4200 „Umbau städtischer Kitas u3 Programm“.

<b>Teilergebnisplan</b>					
<b>Erträge</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2017 2018ff.	17.100 52.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2017 2018ff.	8.000 24.200	Elternbeiträge
<b>Aufwendungen</b>					
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2017 2018ff.	50.100 150.300	Personalkosten päd. Personal
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2017 2018ff.	7.000 22.900	Sachkosten *
Produktgruppe	0111	Amt für Immobilienmanagement			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2017 2018 2019 2020	9.600 28.800 28.800 19.200	Mietzahlungen

\* Die Aufwendungen für das Personal werden aus der Produktgruppe 0601 – „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“, Teilergebnisplan, Zeile 15 „Transferaufwendungen“ erstattet.

**Punkt 10 der Tagesordnung  
V/0067/2017**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung :  
Sanierung der Kath. Kindertageseinrichtung Maria  
Aparecida**

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Rat genehmigt die am 19.12.2016 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:  
Sanierung der Kath. Kindertageseinrichtung Maria Aparecida (siehe Anlage)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Dringlichkeitsentscheidung vom 19.12.2016

**Punkt 11 der Tagesordnung  
V/0090/2017**

**Anregung Nr. 2016-00156 Förderung der Sportju-  
gend im SSB Münster e. V. - Aufhebung des Sperr-  
vermerkes**

Herr Heinemann bedankte sich ausdrücklich bei Herrn Lammers für sein Engagement für die Sportjugend im SSB Münster.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss mit 13 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL, DIE LINKE., freie Träger) und einer Nein-Stimme (FDP):

I. Sachentscheidung:

Der in der Etatsitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 23.11.2016 beschlossene Sperrvermerk über eine Auszahlung in Höhe von 9.000 € p. a. an den Stadt-sportbund Münster e. V. wird hiermit aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2017 wie folgt zur Verfügung:

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2017 ff.	9.000	

**Punkt 12 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.07 Uhr

gez.  
Jutta Möllers  
Vorsitz

gez.  
Heike Dierks  
Schriftführung